



Jahresbericht des Vorstandes, 2015

Das Jahr 2015 war geprägt durch ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm und mannigfaltige Aufgaben für den Vorstand. Zuerst möchten wir Euch kurz einen Einblick geben in die Aktivitäten des Vorstandes und weitere aktiver Mitglieder „hinter den Kulissen“:

Vereinslokal: Per 1.7.2015 ging das Gebäude an der Industriestrasse in Krälligen, in welchem der NVB seit vielen Jahren bei Willy Brüderli eingemietet war, in neue Hände über. Die Firma bfw-Gartenbau ist die neue Besitzerin, wir vom NVB-Vorstand sind Markus Fiechter von der Firma bfw dankbar, dass er den Mietvertrag unter den gleichen Bedingungen weiter zu führen bereit ist. Willy Brüderli möchten wir an dieser Stelle für die langjährige gute Zusammenarbeit danken. – Im Vereinslokal hält der Vorstand seine Sitzungen ab – im 2015 waren es 7 Sitzungen mit anschliessendem gemütlichem Austausch-, des weiteren befinden sich dort Vitrinen-Schränke mit der grossen Sammlung von Vogelpräparaten, aber auch umfangreiches Ausstellungs-, Informations- und Studienmaterial sowie ein Lagerbestand von Nistkästen.

Sammlung: An der letzten HV fragte Beat Knuchel an, ob der NVB Interesse habe, Präparate aus dem Nachlass von E. Knuchel zu übernehmen. Aus der recht umfangreichen Sammlung wählten wir die noch gut erhaltenen und dienlichen Präparate aus und liessen sie bei Heinz Purtschert in Sankt Urban instand stellen. Einige Präparate, welche in einem schlechten Zustand waren, konnten einer Künstlerin zur weiteren Verwendung übergeben werden.

Die in unserer Sammlung vorhandenen 72 Vögel, 5 Säugetiere und die eine Ringelnatter werden jährlich im Rahmen einer Putzaktion entstaubt und gepflegt.

Nistkästen: In den Wäldern Bätterkindens werden von Mitgliedern des NVB über **260 Nistkästen für Höhlenbrüter** unterhalten, da die Waldstrukturen oft zu wenig natürliche Höhlenangebote bieten. Die jährlichen Kontrollen zeigten auch 2015, dass diese Kästen, die meisten vom Typ Schwegler, vor allem von Kohl- und Blaumeisen gerne angenommen werden. Tannenmeisen, Kleiber und ab und zu ein Feldspatz sind weitere Bewohner dieser Nistkästen. Auch Haselmäuse werden in den Kästen regelmässig festgestellt. Den Betreuern Willy Brüderli, Walter Mühlemann, Ueli Streun, Werner Holzer, Bruno Oberhänsli und Fritz Burri ein herzliches Danke für ihre Arbeit!

Ein im Bürgerwald aufgehängter **Hornissen-Kasten** wurde auch im 2015 von einem grossen Hornissen-Volk bewohnt.

Ein neuer **Waldkauzkasten** konnte aufgehängt, ein bestehender repariert werden. Eine Bestandeskontrolle im 2016 wird Auskunft geben, ob diese Kasten vom Waldkauz auch angenommen werden.



Natur- und Vogelschutz
3315 Bätterkinden

www.nvb.birdlife.ch



Der neue Kasten für den Waldkauz.



Ein alter Waldkauz-Holzkasten ...



... neu montiert! (Fotos grw)

Im Siedlungsgebiet brüten gegen 100 **Mehlschwalben**, viele davon in künstlichen Nisthilfen. Deren Reinigung muss im 2016 mit Nachdruck an die Hand genommen werden. – Die **Rauchschwalbe** brütete in fast 30 Nestern, auch da viele in Kunstnestern, da das Baumaterial oft nicht mehr zur Verfügung steht. Ob sich der Bestand auch dieser Art halten können, werden weitere Kontrollen zeigen. – Auch dem **Mauersegler** werden künstliche Nisthilfen angeboten. So konnte Bruno Oberhänkli, mit verdankenswerter Unterstützung von 200 Franken durch die Dorfschrynerei, an der Winkelstrasse im Rahmen einer Hausrenovation 34 Nistplätze erneuern respektive neu schaffen. Im 2015 wurden bei zum Teil abenteuerlichen Putzaktionen mehrere **Schleiereulen**- und Turmfalken-Nistkasten geputzt und auch neue montiert.



Heckenpflege: Am 17. November 2015 fanden sich erneut ein knappes Dutzend freiwillige Helferinnen und Helfer bei der Hecke von Markus Nenniger ein, um den nördlichen Teil der Hecke zurück zu schneiden. Dank dem grossen Einsatz von Hans Zaugg mit seiner Motorsäge erreichten wir in diesen 3 Stunden ein beachtliches Resultat – Danke, Hans! Dass seit November fast ständig ein **Raubwürger** bei dieser Hecke oder in der näheren Umgebung zu beobachten ist, freut uns besonders und zeigt auch die Bedeutung solcher Strukturen.

Steinhaufen Hecke Nenniger: Seit längerem bestand der Wunsch, an der Südseite der Hecke einen Steinhaufen als Lebensraum für Reptilien, Amphibien, zahlreiche Insekten, Wiesel, zu schaffen. Endlich konnte dieses Projekt nun realisiert werden. In verdankenswerter Weise hat sich Reto Flückiger von FlüGa Bau und Garten bereit erklärt, mit dem Bagger ein Loch auszuheben und mit grobem Holz und Stein einen Unterbau für den Steinhaufen zu erstellen. Der Besitzer Markus Nenniger liess grobe Steine herbeiführen, so dass ein gutes Resultat erzielt werden konnte. – Sowohl beim Projekt „Steinhaufen“ wie bei der Heckenpflege sind wir immer wieder froh, auf die fachkundige Beratung von Hanspeter Althaus zurückgreifen zu dürfen.



Steinhaufen, neu erstellt Dezember 2015 (Foto ck)

Mitwirkung Gewässerrichtplan Urtenen: Da auch Bätterkinden vom Gewässerrichtplan Urtenen betroffen ist, hat sich der NVB an der Vernehmlassung zu diesem Projekt beteiligt. Der Fokus lag auf der Natur-näheren Gestaltung der Gewässerräume.

Einsprachen gegen zwei Bauprojekte in der Alp Schalunen: Die Einsprache des NVB gegen das erste Projekt eines Siedlungshofes richtete sich vor allem gegen die geplanten 34 Meter hohen Silos, welche die Landschaft stark zerschnitten hätten. Nach dem Rückzug dieses Projekts startete der Bauherr ein zweites, welches sich besser in die Landschaft einzufügen scheint. Unsere Vorbehalte betreffen bei diesem Projekt vor allem



die Gestaltung der Güllesilos (offene Silos sind eine Todesfalle für Schleiereulen und andere Vögel) und der Umgebung (Anlegen von Hecken).

Auch im 2015 tauschte sich der NVB-Vorstand an einem Treffen mit den beiden Nachbarvereinen aus Wiler und Utzenstorf aus, eine lockere Zusammenarbeit in einzelnen Bereichen (Bewerbung und Durchführung von Exkursionen und Kursen) funktioniert bereits recht gut. – Beim bernischen Verband BVS nahm der NVB mit einer Zweierdelegation an der Hauptversammlung teil; im November führte der BVS seine Präsidentenkonferenz in Bätterkinden bei einer Besichtigung des Lehrpfads durch.

Baum- und Strauchlehrpfad Chrümlisbach: Dank dem grossen Einsatz von Gian-Reto Walther – er hatte die Erneuerung des in die Jahre gekommenen Lehrpfads in der Umweltkommission Bätterkinden initiiert und dann auch den praktischen Teil perfekt organisiert - konnte der Lehrpfad im März 2015 eröffnet werden, nachdem zahlreiche Vereinsmitglieder mitgeholfen hatten, die neuen Pfosten und Tafeln anzubringen. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, der Burgergemeinde und unserem Verein. – In zwei Kursnachmittagen konnte Claudia Kuhnert Lehrerinnen und Lehrern der Schule Untere Emme anlässlich einer Führung den Lehrpfad zeigen und didaktisches Material dazu abgeben. Dass der Lehrpfad inzwischen bereits von Schulklassen besucht wurde, freut uns besonders.

SVS-Aktion „Natur im Siedlungsraum“: Im Rahmen dieser nationalen Aktion beteiligten wir uns mit einem Stand auf dem Dorfplatz zum Thema „1 Quadratmeter für die Biodiversität“. Wir verteilten Saatgut für einen Quadratmeter Blumenwiesen und suchten die StandbesucherInnen für naturnähere Gärten zu sensibilisieren.

Eine weitere Möglichkeit, auf Naturschutzanliegen aufmerksam zu machen, sind die Artikel in der B-Poscht, dem Informationsbulletin der Gemeinde Bätterkinden. In den vier Nummern des Jahres 2015 konnten wir auf die Aktion „ein Quadratmeter für die Biodiversität“ aufmerksam machen, über den längeren Aufenthalt eine Wiedehopfs beim Berchtoldshof berichten, den im Rahmen des Ferienspasses durchgeführten Waldtag Revue passieren lassen und auf die Bedeutung der genügend grossen Gewässerräume am Beispiel Biber hinweisen. Gian-Reto Walther als Autor dieser Artikel sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Im November erhielten wir im Rahmen des Neuzuzüger-Apéros der Gemeinde Bätterkinden die Gelegenheit, unseren Verein in einer viertelstündigen Präsentation vorzustellen, eine gute Gelegenheit zur Öffentlichkeitsarbeit.

Homepage: Die Homepage www.nvb.birdlife.ch bietet zahlreiche Informationen zu aktuellen und vergangenen Anlässen, zu Projekten und zum Verein. Dass diese Homepage immer aktualisiert ist und fehlerfrei funktioniert, verdanken wir unserm Sekretär und Webmaster René Stebler.



Natur- und Vogelschutz 3315 Bätterkinden

www.nvb.birdlife.ch

Die Newsletter, inzwischen bereits 65 an der Zahl, berichten anschaulich und lebendig von unsern Exkursionen. François Quinche lässt darin alle am Exkursions-Geschehen teilhaben, wertvoll auch für jene, die an der Teilnahme verhindert waren.

Das Exkursionsprogramm 2015 umfasste erneut eine breite Palette an Angeboten: Der hochinteressante Besuch beim Tierpräparator des Naturhistorischen Museums, Martin Troxler, sowie der Filmvortrag von Andy Meier „Auf Pirsch am Dorfrand“ waren Anfangs- und Endpunkt unseres Programms. Dazwischen gab's sieben Exkursionen zu verschiedenen Themen und Destinationen – Wintergäste, Frühling im Emmenschachen, Chnuchelhusgruebe und Wengimoos, Orchideen am Chilpen, seltene Amphibien im Ziegelgut, Thuner Allmend, Waldbewirtschaftung im Tannschächli -, die bei meist schönem Wetter und einem erfreulichen Publikumsaufmarsch durchgeführt werden konnten. Wie alle Jahre fanden auch die beiden Vereinsanlässe „Hauptversammlung“ und „Apéro in der Burgerhütte“ erneut statt. Für Familien führte der NVB im 2015 einen Kurzkurs zum nationalen Projekt „Stunde der Gartenvögel“ durch, wir freuten uns über die Teilnahme von 7 Erwachsenen und 9 Kindern. Ebenfalls für Kinder führten wir im Rahmen des Ferienspasses der Gemeinde erneut einen Waldtag durch, diesmal zum Thema „Raubtiere“ mit Unterstützung von pro natura. Auch bei praktischen Naturschutz-Einsätzen durften wir wieder auf die Mithilfe und Teilnahme vieler Mitglieder zählen: die Arbeiten am Baum- und Strauchlehrpfad sowie die Neophytenbekämpfung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde waren ein Erfolg. – Auch beim Gestalten des Jahresprogramms sind wir froh, auf die langjährigen Erfahrungen unseres Exkursionsleiters Ueli Streun zurückgreifen zu können.



Interessierte Teilnehmende an der Exkursion im Emmenschachen (Foto fq)



**Natur- und Vogelschutz
3315 Bätterkinden**

www.nvb.birdlife.ch



Märchenlandschaft im Emmenschachen (Foto fq)



Farbenspiel – Wengimoos (Foto fq)

Zusätzlich zu den im Jahresprogramm angekündigten Anlässen führten wir drei kurzfristig anberaumte Exkursionen durch, zu welchen wir die Mitglieder per Mail und weitere Interessierte mit Klein-Plakaten im Dorf einluden: als erstes besuchten wir auf einem abendlichen Dorfspaziergang verschiedene Schwalbenstandorte und liessen uns von Res Hirschi manch Interessantes zu „seinen“ Schwalben erzählen. Ein Sonntagsspaziergang brachte uns den Baum- und Strauchlehrpfad näher, gab aber auch die Gelegenheit zum gemütlichen und ungezwungenen Austausch. Ein wunderschöner Samstag im November



Natur- und Vogelschutz
3315 Bätterkinden

www.nvb.birdlife.ch

bot einer über 20-köpfigen Gruppe die Gelegenheit, den Neubau der Vogelwarte Sempach zu besichtigen, ein eindrückliches Erlebnis!



Gruss aus Sempach! (Foto fq)

Dass unsere Mitgliederverzeichnisse immer à jour, die Jahresrechnung und Budget tadellos geführt und alle unsere Unterlagen sauber archiviert sind, dies verdanken wir der grossen Arbeit unseres Kassiers Ernst Steiner. Unsere beiden RechnungsrevisorInnen, Karin Lee Walther und Dieter Flury, haben mitgeholfen, dass mit der erfolgreichen Revision der Jahresrechnung auch diese Vereins-Aufgabe erfüllt werden konnte.

